

Albert-Einstein-Gymnasium (08Y03)

Staatliche Europa-Schule Berlin

Parchimer Allee 109

D 12359 Berlin

Tel.: (+49.30) 600 90 20

schulleitung@aeo.de

Fax.: (+49.30) 600 90 254

<http://www.aeo.de>



Albert-Einstein-Gymnasium • Parchimer Allee 109 • 12359 Berlin

Berlin, den 4. April 2014

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Freunde der AEO!

Nachdem vor zwei Wochen die Leistungskurse Kunst des Abitursemesters ihre in der Oberstufe entstandenen Werke in bester Tradition der Schule auf einer Vernissage präsentiert haben, folgt nun eine weitere schöne Veranstaltung, auf die ich Eure / Ihre Aufmerksamkeit lenken möchte.

Der Beginn des Ersten Weltkrieges 1914 ist 100 Jahre her. Es war der erste Krieg mit einer industrialisierten Kriegsmaschinerie. Der erste Krieg, der die ganze Welt einbezog. Mit 17 Millionen Toten war er „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Mit Werken u.a. von Brahms, Jenkins, Rodrigo und Beethoven, Szenen, Tanz und Texten wird das „**requies aeterna**“ entworfen: Gedanken über den Krieg und weg vom ihm. 150 Mitwirkende unserer Schule sowie des Gymnasiums Zürich-Rämibühl widmen sich in Chor, Orchester, Tanz- und Theaterszenen Gedanken der Alltäglichkeit, Zwecklosigkeit und Verdammnis des Krieges. **Die Aufführungen „requies aeterna“ finden am 9. und 10. April jeweils um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus Lipschitzallee statt** (Eintritt frei).

Am 28. Mai 2014 sind Eltern, Schüler und Lehrer um 19 Uhr zum „**Tanz im Mai**“ mit Standards / Latin und Livemusik unserer Band in der Aula herzlich eingeladen. Zu Beginn werden noch einmal einige Grundschnitte aufgefrischt.

Das Schuljahr kommt mit den Prüfungen zum **Mittleren Schulabschluss** und dem **Abitur** nun in die heiße Phase. Für 170 Abiturienten und ebenso viele Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen beginnen im April die Prüfungen oder sie setzen sich fort (MSA). Für die Schule bedeutet dies an zentralen Prüfungstagen wie immer Sonderpläne, um Konzentration, Ruhe und genügend Räume für die Prüfungen zu gewährleisten.

Während der **Abitur-Präsentationsprüfungen vom 7. – 9. April 2014** werden für die Klassen 7, 8 und 10 sowie das 2. Semester Arbeitsaufträge zur häuslichen Bearbeitung erteilt. Die entsprechende Liste ist auf „moodle“ im Vertretungsmodul einsehbar. Eine ähnliche Regelung wird voraussichtlich während der Abiturprüfungen im 4. Prüfungsfach (26.-28. Mai 2014) gelten.

Am Dienstag, dem **29. April 2014** schreiben alle Abiturienten ihr **3. Prüfungsfach**. Die 7. und 8. Klassen werden parallel einen Wandertag haben, die Klassen 9c und 9d planen eine Exkursion, während die Klassen 9a, 9b, 9e, 9f und das 2. Semester überwiegend in den Pavillons Unterricht haben werden.

Die 10. Klassen werden am 29. April zuhause eine MSA-Übungsarbeit in Mathematik schreiben, die erstmals von der Lernplattform „moodle“ heruntergeladen werden kann (genaue Informationen gingen über einen gesonderten Elternbrief an die 10. Klassen), anschließend erfolgt Wahlpflichtunterricht (7./8. Std.).

Es ist sinnvoll, in den kommenden Wochen den Vertretungsplan besonders intensiv anzuschauen, um auf aktuelle Änderungen vorbereitet zu sein. Den Prüfungskandidaten wünsche ich im Namen der Schule starke Nerven und viel Erfolg!

In den vergangenen Monaten fanden in Berlin mehrere **Streiks oder Demonstrationen mit Schülerbeteiligung zu bildungspolitischen oder anderen politischen Themen** statt. Die Auseinandersetzung mit politischen Themen an der AEO ist ausdrücklich erwünscht, ist Teil der Schulkultur und auch des Unterrichts. Ich freue mich besonders über ein Schulsprecherteam, das neben dem Engagement für die Schule auch ein politisches Interesse zeigt. Grundsätzlich ist in diesem Zusammenhang aber zu beachten, dass für eine Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an Streiks oder Demonstrationen während der Schulzeit von der Schulleitung oder einer Lehrkraft – alleine schon aus Aufsichtsgründen – keinerlei Unterrichtsbefreiung erteilt werden kann. Wenn Schülerinnen und Schüler während der Unterrichtszeit an Demonstrationen oder Streiks teilnehmen, so fehlen sie folgerichtig unentschuldigt und handeln auf eigene Gefahr beziehungsweise in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten. Dies sollte allen bewusst sein und ist von den zuständigen Lehrkräften auch entsprechend in den Klassen erläutert worden.

Die **warmen Mahlzeiten** wurden von Seiten des Caterers zum Februar 2014 in unserer Cafeteria leider eingestellt. Ursache war eine für den Caterer zu geringe Nachfrage. Die Kinder der betroffenen Familien wurden über diese Änderung vorab durch die Cafeteria-Leitung informiert. Die Cafeteria erfreut sich dennoch großer Beliebtheit und bemüht sich sehr, für das warme Essen des Caterers neben dem bisherigen differenzierten Angebot weitere Alternativen anzubieten. Dabei muss berücksichtigt werden, dass ein richtiges Kochen in der dafür viel zu kleinen Schulküche nicht möglich ist; sie erfüllt nicht die baulichen Anforderungen.

Die angekündigten **Sanierungen unserer Sanitäranlagen** sind mittlerweile in konkreter Planung. Voraussichtlich in den Sommerferien werden die ersten beiden Einheiten aus Bezirksmitteln saniert. Auch die Perspektive für einen mittelfristigen Ersatz der Pavillons wird weiter geprüft.

In der **Planung des kommenden Schuljahres** werden wir versuchen, möglichst viele relevante Termine wie beispielsweise Elternsprechtage oder Schulkonferenzen bereits zu Beginn für das gesamte Schuljahr auf die Homepage zu bringen.

Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und Euren Familien wünsche ich eine schöne Osterzeit!

Ihr/Euer

Wolfgang Gerhardt
Schulleiter